



Transformation & Kulturentwicklung - mit systemisch-gruppendynamischer Haltung gestalten

GRUPPENDYNAMISCHE ORGANISATIONSBERATUNG FORTBILDUNG AB FEB. 2026 IN 7 MODULEN

Transformation ist in der Weltbeschreibung als VUCA oder BANI zum Normalfall geworden. Organisationen steuern sich mehr oder weniger selbstbewusst durch die Polykrisen. Organisationsberatung ist dabei zu einem wichtigen Werkzeug der Weiterentwicklung, Steuerung und Selbststeuerung in Organisationen geworden. Ständiger Wandel profitiert von wirksamer Begleitung. In diesem Lehrgang lernen Sie maximal praxisnah mit einer stabilen Kursgruppe und erfahrenen Trainer*innen, Organisationsberatung mit organisations- und gruppendynamischem Fundament wirksam anzuwenden.

Mit den richtigen Voraussetzungen ist dieser Lehrgang ein Baustein für Ihr Zertifikat als „Gruppendynamische/r Organisationsberater/in DGGO“.

DIE MODULE:

- 1: Kontrakt, Rolle, Anfänge** 11. – 13.02.2026
 - 2: Architektur von Transformationsprojekten** 22. – 24.04.2026
 - 3: Prozessorientierte Designs** 1. – 3.07.2026
 - 4: Prozesswerkstatt** 2. bis 4.09.2026
 - 5: Intervention und Konflikt** 28. – 30.10.2026
 - 6: Psychodynamik** 24. – 25.11.2026
 - 7: Abschluss, Übergänge & Evaluation** 21. – 22.01.2027
- Parallel zum Kurs: Intervision** Details: siehe nächste Seite

IHRE TRAINERINNEN



Kristina Hermann, Basel
Jg. 1983, Dipl. Psychologin, seit mehr als 15 Jahren als Organisationsberaterin tätig. Ehemals Mitarbeiterin der FHNW im Schwerpunkt Organisationaler Wandel. Engagiert als Fachautorin, Speaker und vielfach in Tagungsleitung. Seit 9 Jahren im Vorstand der DGGO.



Sebastian Scheibner, Essen
Jg. 1975, Dipl. Wirtschaftsingenieur, Berater für Team- und Organisationsentwicklung, langjährige Erfahrung im Aufbau und der Leitung globaler Project Management Offices sowie als Führungskraft in der Management- und Organisationsentwicklung.



Dr. Thomas Vogl, München
Jg. 1966, Dr. ev. Theologe. Einige Jahre Erfahrung als Geschäftsführender Gesellschafter einer Kreativ-Agentur. Arbeitet freiberuflich als Organisationsberater, Supervisor, Coach und Trainer. Leiter der Ausbildungskonferenz der DGGO.

ORT

i.d.R. Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt bzw. ein Haus in Karlsruhe. Ausnahme: Modul 4 in der Nähe einer Organisation, die beforscht wird.

VORAUSSETZUNG

Mindestens einmaliger Besuch einer gruppendynamischen Trainingswoche, auch T-Gruppen-Training genannt oder eine bereits abgeschlossene prozessorientierte Beratungs-, Supervisions- oder Therapieausbildung.

KOSTEN & ANMELDUNG:

6.800 Euro, zzgl. Unterkunft und Verpflegung sowie MwSt.
Frühbucherrabatt von 10% bei Anmeldung bis 1. November 2025.

Netzwerk für Gruppendynamik
& Selbstorganisation

www.agil-gruppendynamik.ch
info@agil-gruppendynamik.ch





Transformation & Kulturentwicklung – mit systemisch-gruppendynamischer Haltung gestalten

TERMINE UND THEMATIK DER MODULE:

1 Kontrakt, Rolle, Anfänge 11. – 13. Februar 2026 (2 Tage)

Der Gesamtaufbau des Lehrgangs folgt einem typischen Beratungsprozess in der Transformation. Zu Beginn: Kontraktieren der Rollen und des Auftrages, Klärung von Verantwortung, Erstdiagnose und typische Fallen und Konflikte zu Beginn.

2 Architektur von Transformationsprojekten 22. bis 24. April 2026 (3 Tage)

Längere Beratungs- und Veränderungsprozesse brauchen eine gezielt aufgebaute Architektur. Welche grundsätzlichen Möglichkeiten es hierfür gibt und welche im Einzelfall passen, erkunden wir praxisnah gemeinsam. Das begleitende Planspiel SysTeamsChange® veranschaulicht die Dynamik von Veränderungsprozessen und ermöglicht konkretes experimentelles Lernen.

3 Prozessorientierte Designs 1. bis 3. Juli 2026 (3 Tage)

Die Komplexität einer Transformation braucht eine regelmäßige Diagnose und ggf. Anpassung bzw. Neuausrichtung. Ziel ist ein Ausbalancieren von Spannungsfeldern, um sicherzustellen, dass man der Vielfalt der Ansprüche gerecht wird und die Organisation im Prozess mitlernt. Welche Verfahren – von der Großgruppe bis zum Führungskoaching – wann und wie eingesetzt werden können, werden wir gemeinsam bearbeiten, um das eigene Repertoire zu vergrößern.

4 Prozesswerkstatt 2. bis 4. September 2026 (3 Tage)

In einer realen Organisation wenden wir das Gelernte an und probieren uns aus. Wir diagnostizieren gemeinsam, bilden Hypothesen, werten sie miteinander aus und schlagen einen geeigneten weiteren Prozess vor. Hierzu erhalten wir echte Rückmeldungen und reflektieren diese gemeinsam.

5 Intervention und Konflikt 28. bis 30. Oktober 2026 (3 Tage)

Sobald in Veränderungsprozessen die ersten Maßnahmen starten, kommt Widerstand auf. Wie setzen wir wirksame Interventionen? Und wie mit Konflikten in Transformationsprozessen umgehen? Wir beleuchten hierzu verschiedene Ebenen, strukturell bis hin zu den eigenen persönlichen Mustern.

6 Psychodynamik 24. bis 25. November 2026 (2 Tage)

Menschen gestalten und „erleiden“ Veränderungen in Transformationsprozessen. Wissen um typische Psychodynamiken und persönliche Haltungen erweitern Ihre Möglichkeiten und Handlungsspielräume in der Begleitung von Transformationsprozessen und steigern ihre Fähigkeit zur Empathie.

7 Abschluss, Übergänge & Evaluation 21. bis 22. Januar 2027 (2 Tage)

Kein Abschluss ohne Messung der Ergebnisse. Wir evaluieren unseren Lehrgang, den eigenen Lernweg und schauen auf typische Dynamiken bei Abschied und Übergangssituationen in Transformationsprojekten.

Parallel zum Kurs: Intervention

Zwischen den Modulen treffen Sie sich in kleinen Interventionsgruppen und beraten einander intensiv zu Ihren Praxisfällen.

